

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 39/2015

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

25.08.2015 – MSc

Erfolgreiche Rezertifizierung des ImmunDefektCentrums Leipzig am St. Georg

Leipzig Das ImmunDefektCentrum Leipzig (IDCL) am Klinikum St. Georg wurde erfolgreich von FIND-ID, einem Netzwerk für Angeborene Immundefekte, rezertifiziert. Die Initiative bestätigt damit erneut die herausragende Qualität des Zentrums und das hohe medizinische Know-how der Mediziner. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Sie ist uns eine Bestätigung für den hohen Qualitätsstandard unserer Arbeit“, erklärt Prof. Dr. Michael Borte. Der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am St. Georg leitet als Ärztlicher Direktor seit fünf Jahren das IDCL, das jährlich rund 250 Patienten mit angeborenen (primären) Immundefekten aus ganz Mitteleuropa und darüber hinaus betreut. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können hier behandelt werden. Hauptziele sind eine frühzeitige Diagnostik und Therapie für betroffene Patienten. Deshalb beschäftigt man sich hier wissenschaftlich auch intensiv mit Möglichkeiten einer verbesserten Frühdiagnostik, z. B. im Rahmen eines Neugeborenen-Screenings. Das Zentrum klärt auch über angeborene Immundefekte auf und arbeitet dabei eng mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Deutschen Selbsthilfe für angeborene Immundefekte (DSAI) zusammen.

Bei einem angeborenem Immundefekt haben die Patienten ein schwächeres Immunsystem, das nur eingeschränkt auf Infektionen reagieren kann. Betroffene leiden daher häufiger an Infektionen, die im Vergleich zu Immungesunden schwieriger verlaufen und lebensbedrohlich sein können. Wenn die Mediziner den Defekt frühzeitig diagnostizieren, können die

Betroffenen mit einer entsprechenden Therapie wieder ein weitgehend normales Leben führen.

Zeichen: 1.704 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de